



Lectorium Rosicrucianum  
Internationale Schule des Goldenen Rosenkreuzes

# **Schüler und Mitglieder im Lectorium Rosicrucianum**

Was bedeutet es, Schüler oder Mitglied im Lectorium Rosicrucianum zu sein? Der Ausgangspunkt dafür ist die innere Erfahrung, dass es außer dem gewöhnlichen Leben in der uns bekannten materiellen Welt noch eine ganz andere, geistige Bestimmung des Menschen gibt.

Schüler oder Mitglied im Lectorium Rosicrucianum zu sein bedeutet vor allem, die innere Sehnsucht der Seele nach dem Licht des Geistes zu kennen. Diese Sehnsucht ist es, die für die eigene Lebensausrichtung, die persönlichen Wertvorstellungen und Prioritäten eine neue Perspektive eröffnet.

## **Eine persönliche Entscheidung**

Wie man mit dieser Perspektive umgeht, inwieweit man ihr zum Beispiel in aller Konsequenz folgen möchte oder sie einfach als ein Geschenk so stehen lässt, ist eine sehr persönliche Entscheidung. Deshalb gibt es im Lectorium Rosicrucianum zwei Formen der Zugehörigkeit. Wer in das Lectorium Rosicrucianum eintreten möchte, kann sich nach einer Phase der Orientierung im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen entweder für das aktive Schülertum oder für die allgemeine Mitgliedschaft entscheiden. Das Mindestalter dafür beträgt 18 Jahre.

Die Mitgliedschaft beinhaltet eine lose Verbindung mit der Schule, die mit keinen Verpflichtungen verbunden ist. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 12 EURO monatlich. Die Teilnahme an fast allen Veranstaltungen und spirituellen Zusammenkünften des Lectoriums (Gesprächskreise für Mitglieder, Tempeldienste, Konferenzen) steht den Mitgliedern frei.

## **Schüler einer Einweihungsschule zu sein bedeutet Veränderung und Erneuerung**

Das Schülertum im Lectorium Rosicrucianum geht darüber hinaus. Die Schule des Goldenen Rosenkreuzes ist eine Einweihungsschule, deren Ziel die Verwirklichung des Weges der Transfiguration ist, der großen Verwandlung des Menschen nach Seele, Geist und Körper. Verwandlung setzt die Bereitschaft und den Willen zur Veränderung, zur Erneuerung voraus.

Beginnend mit einer tiefgreifenden Selbsterkenntnis, ist ein Schüler bereit, sein Leben Schritt für Schritt in einem fortschreitenden inneren Prozess im Hinblick auf das Ziel neu zu justieren. Dazu ist es nach einer Vorbereitungszeit erforderlich, einige fundamentale Konsequenzen anzunehmen, wie den Verzicht auf Alkohol, Nikotin und Drogen sowie eine vegetarische Ernährung, und innerlich die Abwendung von einer egoistischen oder egozentrischen Lebenshaltung.

## **Das Licht ist der Lehrer und Meister**

Alle weiteren Schritte auf dem Weg zu einem erneuerten Bewusstsein ergeben sich durch die regelmäßige Teilnahme an den spirituellen Zusammenkünften und die dabei erfahrene Lichtkraft, sowie im direkten Kontakt mit den Mitschülern. Dabei steht keine Person als Lehrer oder Meister zwischen dem Schüler und dem Licht, sondern jeder geht den Weg in Selbstautorität in seinem eigenen Tempo. Das Licht selbst ist der Lehrer. Die direkte Erkenntnis aus dem Licht wird Gnosis genannt – Gotteserkenntnis.

Im Schülertum geht es darum, die Universelle Weisheitslehre im täglichen Leben zu verwirklichen und der Menschheit auf einer spirituellen Ebene zu dienen. Das bringt das Bedürfnis und die Notwendigkeit mit sich, die angebotenen Zusammenkünfte regelmäßig zu besuchen. In den örtlichen Zentren der Internationalen Schule des Goldenen Rosenkreuzes finden in der Regel drei Zusammenkünfte im Monat statt; sie dauern jeweils etwa eine Stunde. Darüber hinaus nehmen Schüler nach eigenem Ermessen an Wochenendzusammenkünften an einem der Tagungsorte teil. Der Monatsbeitrag für Schüler beträgt 20 Euro.